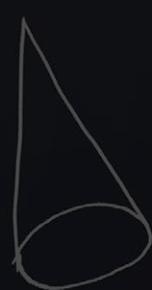


A = 55%  
 B = 18%  
 C = 27%

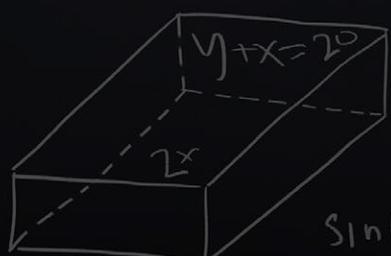
||| - red  
 ■ - blue  
 ○ - grey  
 $\left(\frac{s+2r}{n}\right) = \left(\frac{t+at^{-1}+2}{n}\right)$

# Wirtschaftstrends

$A+B=24$   
 $B+10=24$   
 $A=14$   
 $B=10$

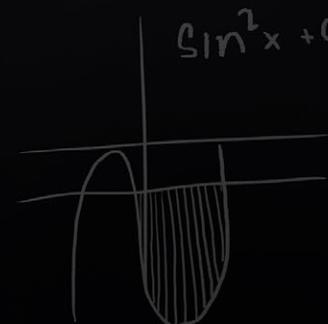
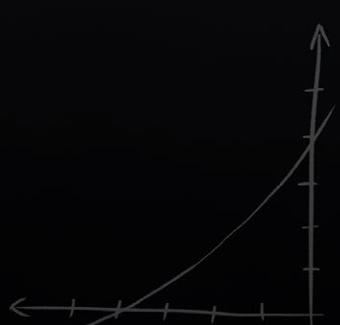


$V = a \times a \times a = a^3$   
 $V = 6 \times 6 \times 6 = 216$   
 $V = 216 \text{ cm}^3$   
 $S = 6 \times a^2$   
 $S = 6 \times 6^2$   
 $S = 6 \times 36 = 216 \text{ cm}^2$



$48 \times 17$   
 $n(A \cup B) = n(A) + n(B)$

$\sin(x+y) = \sin x \cdot \cos y + \cos x \cdot \sin y$   
 $\sin^2 x + \cos^2 x = 1$



$r = 49$   
 $S = 9639$

# VORWORT

PwC Schweiz bleibt das führende Prüfungs- und Beratungsunternehmen in der Schweiz. Auch im vergangenen Jahr konnten wir unsere Nr.-1-Position ausbauen. Das gute Ergebnis in einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld verdanken wir unseren Mitarbeitern aus 68 Nationen, die den Kunden voller Energie und in höchster Qualität den gewünschten Mehrwert bieten. Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, investieren wir jährlich 9 % unseres Umsatzes in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Wir entwickeln unsere Mitarbeiter weiter und parallel dazu unsere Dienstleistungen. Dies garantiert uns die Nähe am Markt. Bei der täglichen Arbeit orientieren wir uns an den Grundsätzen der PwC Experience – unseren Verhaltensgrundsätzen im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern. Eine Kultur, die uns differenziert.

2

Globale Megatrends beschäftigen unsere Kunden und uns: die Verschiebung der Wirtschaftskraft nach Asien, Afrika und Südamerika, der demografische Wandel, neue technologische Entwicklungen wie die Digitalisierung, nationale Herausforderungen wie die Frankenstärke, oder Rechtsunsicherheiten aufgrund verstärkter Regulierungsmassnahmen. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir Wege mit Zukunftsperspektive, um diese Themen anzugehen.

**Das gute Ergebnis in einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld verdanken wir unseren Mitarbeitern aus 68 Nationen, die den Kunden voller Energie und in höchster Qualität den gewünschten Mehrwert bieten.**

Für das kommende Geschäftsjahr erwarten wir mehr Klarheit. Klarheit darüber, wie sich die Frankenstärke auswirken wird und wie Regulierungsmassnahmen umgesetzt werden, sowie Klarheit betreffend die Verfügbarkeit von ausländischen Spezialisten. Dies und weitere Wirtschaftsthemen werden unsere Kunden und uns beschäftigen.

Wir sind zuversichtlich. Unsere Mitarbeiter aus 68 Nationen garantieren vielseitige Perspektiven und bringen neue Ideen in unsere Geschäftstätigkeit. Ergänzt werden diese durch die Talente und die Erfahrungen von 195'000 Mitarbeitern des PwC-Netzwerkes in 157 Ländern – eine einzigartige Kombination und ein breites Angebot für unsere Kunden. Damit wir weiterhin auf die besten Talente zählen können, wollen wir eine attraktive Arbeitgeberin bleiben und einmal mehr die Auszeichnung «Employer of Choice» in unserer Branche gewinnen.

Wir freuen uns, Ihnen unseren Jahresbericht 2014/15 zu präsentieren!

**Dr. Markus R. Neuhaus**  
Präsident des Verwaltungsrates PwC Schweiz

**Urs Honegger**  
CEO PwC Schweiz

# INHALT

4

## **Strategie**

Marktpräsenz ausbauen, Themen strategisch besetzen, Kultur intensiv pflegen, Geschäftsmodell dem Markt anpassen.

6

## **PwC Schweiz in Zahlen**

Alle wichtigen Zahlen rund um PwC Schweiz auf einen Blick.

11

## **Wirtschaftsprüfung**

Wir sind klar die Nr. 1 in der Wirtschaftsprüfung.

13

## **Steuer- und Rechtsberatung**

Die Steuer- und Rechtsberatung befindet sich auf einem anhaltend hohen Niveau.

15

## **Wirtschaftsberatung**

Es konnte ein gutes Resultat erzielt werden. Sowohl im Beratungsgeschäft als auch im Transaktionsgeschäft.

17

## **Themenfokus: Wirtschaftstrends**

Wirtschaftstrends haben einen entscheidenden Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft. Sie wandeln und formen die Welt neu.

19

## **Technologie**

Mehrwert durch Datenanalyse.

20

## **Steuerstandort**

Internationalisierung des Steuerstandorts.

21

## **Werkplatz – Familienunternehmen**

Swiss made und weltweit Nummer 1.

22

## **Diversität**

Weibliche Erwerbsquote in der Schweiz top.

23

## **Finanzplatz**

Finanzplatz von morgen.

24

## **Markt**

Mit unserem Handeln schaffen wir einen nachhaltigen Mehrwert für den Werk- und Finanzplatz Schweiz.

25

## **Corporate Responsibility**

Die Gemeinschaft stärken und PwC Schweiz als integratives Unternehmen weiter voranbringen.

27

## **Performance**

Erneutes Umsatzwachstum.

30

## **Digital**

Digital für Sie:  
[www.pwc.ch/jahresbericht](http://www.pwc.ch/jahresbericht).

# STRATEGIE

**Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir unsere führende Position im Markt weiter ausbauen. Unsere Geschäftsstrategie hat uns dabei unterstützt – basierend auf fünf Prioritäten: Marktpräsenz stärken; strategische Kapazitäten ausbauen; Unternehmenskultur intensiv pflegen; Geschäftsmodell flexibel dem Markt anpassen, und dies in höchster Qualität.**

## **Marktpräsenz stärken**

Unser Ziel ist es, unsere Kunden erfolgreich in die Zukunft zu führen. Dafür passen wir unsere Dienstleistungen laufend an. Dank des Zusammenschlusses mit Strategy& (ehemals Booz & Company) können wir unseren Kunden noch mehr Wissen bieten – von der Strategie bis zur Umsetzung. Ergänzt wird dieses Wissen durch die Talente und die Erfahrungen der 195'000 Mitarbeiter des PwC-Netzwerkes in 157 Ländern – eine einzigartige Kombination.

## **Strategische Kapazitäten ausbauen**

Um die Nr. 1 in der Prüfungs- und Beratungsbranche zu bleiben, braucht es strategische Fähigkeiten und Ressourcen. Die Mitarbeiter von PwC Schweiz machen für uns dabei den Unterschied. Mit unserer Initiative «PwC Professional» unterstützen wir unsere Mitarbeiter in ihrer Entwicklung und dabei, andere zu inspirieren und unsere Kunden durch das sich stets ändernde Umfeld zu lenken. Unsere Mitarbeiter aus 68 Nationen bringen zudem andere Perspektiven und neue Ideen für unsere Geschäftstätigkeit. Und schliesslich sollen sie Energie für alles haben, was ihnen wichtig ist – beruflich wie auch privat. Das Programm «Energy to grow your own way» wurde im Juli 2014 eingeführt und umfasst die vier Bereiche Aktivität, Einstellung, Erholung und Ernährung.

## **Kultur pflegen**

Die Beziehungen zu unseren Kunden, anderen Anspruchsgruppen sowie zu unseren Mitarbeitern stehen bei uns im Mittelpunkt. Bei der täglichen Arbeit orientieren wir uns an den Grundsätzen der PwC Experience – unseres Verhaltensleitbilds, um den Nutzen für unsere Kunden und Mitarbeiter zu optimieren. PwC Experience umfasst die Qualität der Kunden- und Mitarbeiterbeziehung, den Austausch von Wissen und Erfahrung, die Fokussierung auf die individuelle Erwartung und das Schaffen von Mehrwert.

## **Geschäftsmodell dem Markt anpassen**

Der Markt ist dynamisch und verändert sich laufend. Wir passen uns dieser Dynamik an. Dazu hinterfragen wir alte Strukturen und schaffen neue, effizientere Prozesse. Zum Bei-



spiel haben wir die Organisation unseres Wirtschaftsprüfungsbereichs dem Markt angepasst. Veränderungen sind zum Alltag geworden – im positiven Sinne. Wir können so noch gezielter am Markt operieren und unsere Kunden noch zielgerichteter unterstützen.

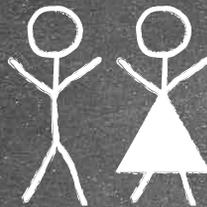
### **Qualität gewährleisten**

Das Fundament unserer Arbeit ist die Qualität. Unser gesamtes Geschäft, das Engagement unserer Mitarbeiter, das Ansehen unserer Marke und das Vertrauen unserer Kunden basieren auf der Qualität unserer Arbeit. Diese Qualität hängt von der Qualifikation unserer Mitarbeiter ab, von deren Persönlichkeit und von den Entwicklungsmöglichkeiten, die wir ihnen bieten. Wir investieren daher jedes Jahr 9 % unseres Umsatzes in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter.

# PwC Schweiz in Zahlen



2767  
Mitarbeiter  
PwC Schweiz



59% Männer  
41% Frauen

34  
Auszubildende



68  
Nationalitäten

374  
Wirtschafts-  
beratung

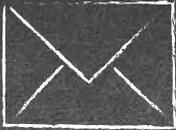
1327  
Wirtschafts-  
prüfung

758  
Steuer- und  
Rechtsberatung

274  
Interne  
Dienstleistungen



429  
Teilzeitangestellte (15,5%)

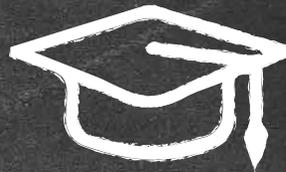


1'100'000 E-Mails werden  
im Monat verschickt



Durchschnittsalter:

34 Jahre

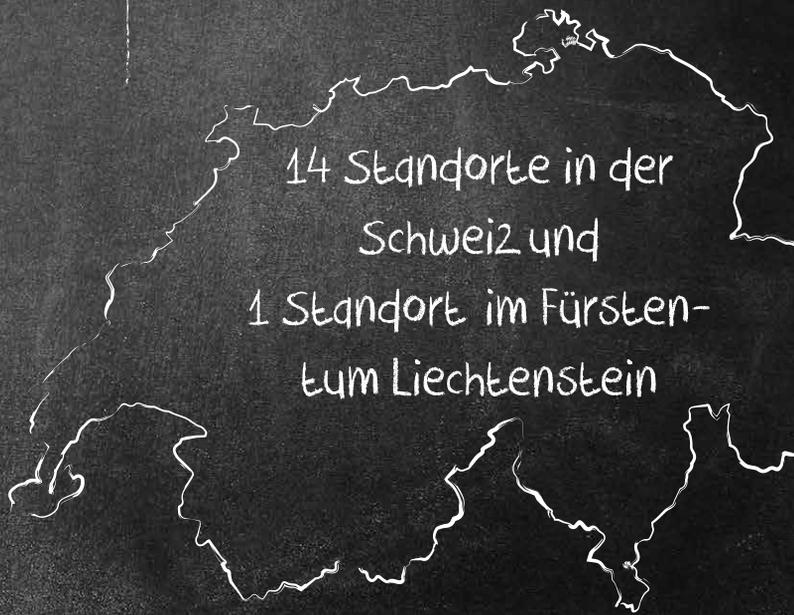


9%

des Bruttoumsatzes fließen in die Aus-  
und Weiterbildung der Mitarbeiter



Über 2900 Twitter-  
Followers und über  
3600 Facebook-  
Fans



14 Standorte in der  
Schweiz und  
1 Standort im Fürsten-  
tum Liechtenstein

# GESCHÄFTSLEITUNG



v. l. n. r.: **Alex Astolfi**, Leiter Wirtschaftsprüfung;  
**Andreas Staubli**, Leiter Steuer- und Rechtsberatung;  
**Julie Fitzgerald**, Leiterin Growth & Markets;  
**Urs Honegger**, CEO;  
**Heinz Hartmann**, COO/CFO;  
**Wolfgang Rieder**, Leiter Wirtschaftsberatung;  
**Matthias Jeger**, Leiter Quality & Regulatory Affairs

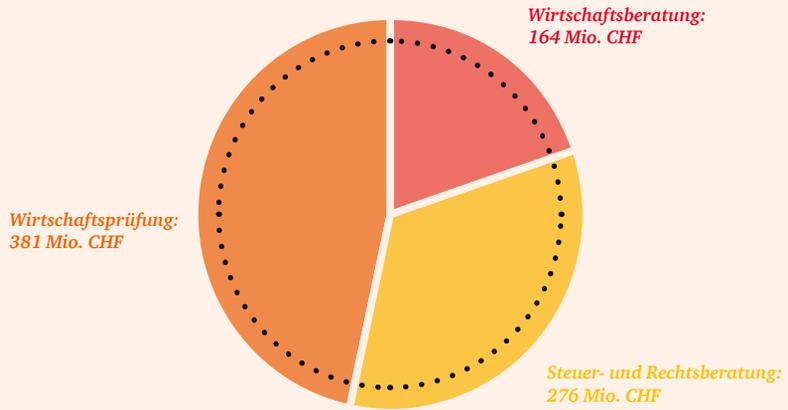
# VERWALTUNGSRAT



v.l.n.r.: **Urs Honegger**, Delegierter;  
**Dr. Markus R. Neuhaus**, Präsident;  
**Heinz Hartmann**, Mitglied

# UMSATZ

Bruttoumsatz nach  
Dienstleistungsbereichen  
in Mio. CHF



# WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Die Wirtschaftsprüfung von PwC Schweiz hat ihren Bruttoumsatz mit insgesamt 381 Mio. CHF konstant hoch halten können. Wir sind damit klar die Nr. 1 in der Wirtschaftsprüfung. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft optimal und flexibel auf Markttrends reagieren zu können. Dafür haben wir diesen Geschäftsbereich per 1. Juli 2015 neu organisiert.



Der Wirtschaftsprüfungsmarkt in der Schweiz ist ein weitgehend gesättigter Markt. Qualität und Effizienz der Prüfung sind deshalb zentrale Faktoren für den Erfolg. Die zunehmende Regulierung stellt neue Herausforderungen an unsere Kunden und uns. Eines unserer Fokusgebiete ist die immer mehr gefragte integrierte Prüfung von IT-Systemen und -Prozessen. PwC Schweiz steht in engem Austausch mit den Aufsichtsbehörden und überwacht die regulatorische Entwicklung fortlaufend und zeitnah. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, die individuellen Auswirkungen auf ihr Unternehmen zu analysieren und entsprechende Massnahmen umzusetzen.

## **Wachsende Nachfrage im IT-Bereich**

Unseren Kunden sind technologische Aspekte wie Datenanalysen und Internetsicherheit immer wichtiger. Organisationen jeglicher Art erwarten, dass ihre Geschäftsentscheidungen aufgrund einer umfassenden Datenanalyse und nicht nur auf der Grundlage von Intuition und Erfahrung getroffen werden. Datengestützte Erkenntnisse können entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Unternehmens Mehrwert schaffen. Diesen Entwicklungen begegnen wir mit neuen Beratungsdienstleistungen. Beispielsweise ist die Risikobeurteilung ein zentrales Wachstumsfeld, in das wir verstärkt investieren.

# WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

## **Neu aufgestellt und fit für die Zukunft**

Um langfristig erfolgreich und relevant zu sein, reicht es nicht, die beste Qualität anzubieten. Wir wollen noch agiler werden und unsere vertriebliche Ausrichtung stärken. Nur so können wir innovativ bleiben und gleichzeitig unsere Effizienz steigern. Die Wirtschaftsprüfung von PwC Schweiz hat deshalb System und Organisation neu strukturiert. Die neue Organisation erlaubt es uns, schneller und effizienter auf fundamentale Wechsel der Marktbedingungen zu reagieren.

Gleichzeitig investieren wir weiter in unsere Mitarbeiter. Sie sind unser grösstes Kapital. Wir haben neue Arbeitsmodelle eingeführt, die die Flexibilität unserer Mitarbeiter erhöhen sollen. Diese Arbeitsmodelle stellen eine gute Durchmischung der Mitarbeiterschaft (Vollzeit, Teilzeit usw.) und eine optimale Aufteilung unserer Ressourcen auf das Finanzjahr sicher.

Im laufenden Finanzjahr wollen wir unseren Marktfokus weiter schärfen und von Markttrends profitieren. Die Basis dazu haben wir mit unserer neuen Organisation gelegt.

Unseren Kunden sind technologische Aspekte wie Datenanalyse und Internet-sicherheit immer wichtiger. Im laufenden Finanzjahr wollen wir unseren Marktfokus weiter schärfen und von Markttrends wie Real Time Assurance oder Risikoanalysen von Outsourcing profitieren. Die Basis dazu haben wir mit unserer neuen Organisation gelegt.

# STEUER- UND RECHTSBERATUNG

Die Steuer- und Rechtsberatung befindet sich auf einem konstant hohen Niveau. PwC Schweiz konnte in diesem Bereich im vergangenen Geschäftsjahr einen Bruttodienstleistungsbetrag von 276 Mio. CHF erwirtschaften. Gewachsen sind insbesondere Beratungsleistungen im M&A, im Transfer Pricing, im regulatorischen Bereich sowie im Bereich Zoll.



Steuerfragen gewinnen kontinuierlich an Bedeutung. Durch die internationalen regulatorischen Veränderungen hat sich ein neues Feld von Herausforderungen aufgetan, das die Steuerplanung komplexer macht. Neben der Einhaltung der Steuergesetze spielen vermehrt auch Fragen der Reputation und Moral eine zentrale Rolle. Die Nachfrage nach Steuer- und Rechtsberatung befindet sich deshalb insgesamt auf einem konstant hohen Niveau. Wir konnten unsere Dienstleistungen vor allem bei M&A-Transaktionen in den Bereichen Unternehmenssteuern, Rechtsberatung, Pensionskassenberatung und Post-Deal-Integration steigern. Weiter stieg der Bedarf an Unterstützung im Transfer Pricing, im regulatorischen Bereich und in der Zollrechtsberatung. PwC

Schweiz ist nach wie vor das klar führende Unternehmen in der kombinierten Steuer-, Personal- und Rechtsberatung.

## **Regulierung als Herausforderung und Chance**

Die Marktsituation war im letzten Jahr von verschiedenen regulatorischen und wirtschaftspolitischen Unsicherheiten geprägt. Faktoren dafür waren:

.....  
**Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform (USR III)**  
.....

.....  
**Auswirkungen der Anti-Steuerumgehungs-Kampagne «Aushöhlung der steuerlichen Bemessungsgrundlage und Gewinnverlagerung» (engl. BEPS) der OECD**  
.....

.....  
**Restriktionen bei Arbeitsbewilligungen aufgrund der Masseneinwanderungsinitiative**  
.....

.....  
**das hohe Niveau des Schweizer Frankens**  
.....

Wir sind jedoch der Meinung, dass die laufenden Regulierungsmassnahmen auch Chancen für die Zukunft bieten.

## **Rechtssicherheit wahren**

In diesem dynamischen regulatorischen und legislativen Umfeld muss vor allem die Rechtssicherheit für Unternehmen am Steuerstandort Schweiz gewahrt werden. Die Hauptverantwortung liegt bei der Politik, die Wirtschaft kann einen konstruktiven Beitrag leisten. Anfang Juni 2015 hat der Bundesrat die Botschaft zum Bundesgesetz über die Unternehmenssteuerreform III (USR III) an das Parlament verabschiedet. Und im Herbst wird auch die OECD Massnahmen zu BEPS veröffentlicht. Das wird der Rechtssicherheit zugutekommen und dem Steuerstandort Schweiz neue Impulse verleihen. PwC Schweiz wirkt an vorderster Front bei der steuerpolitischen

Wir wollen neue Beratungsnischen auf- und ausbauen und damit die breite Servicepalette von PwC Schweiz im Steuer- und Rechtsbereich weiter abrunden. Innovation ist dabei der Treiber.

Debatte mit und informiert über den aktuellen Stand der Entwicklungen. So können wir betroffenen Unternehmen helfen, ihre Steuerplanung optimal auf die anstehenden Steuerreformen abzustimmen.

## **Bewährtes stärken, Neuland betreten**

Das klare Ziel für das Finanzjahr 2015/16 ist, die Marktposition von PwC am Steuerstandort Schweiz weiter zu festigen. Wir wollen in unseren Kerndienstleistungen weitere Marktanteile gewinnen, indem wir das grosse Engagement von PwC Schweiz in Bezug auf USR III und BEPS zum Vorteil unserer Kunden

nutzen. Daneben streben wir den Auf- und Ausbau neuer Beratungsnischen wie gerade im Legal-Bereich oder in der Zollberatung an. Sie machen die Servicepalette von PwC Schweiz im Steuer- und Rechtsbereich noch umfassender. Innovation ist dabei der Treiber. Dafür passen wir das Beratungs- und Compliancegeschäft dem neuen Marktumfeld an – sei dies durch Digitalisierung, Bildung von Kompetenzzentren oder durch Prozessoptimierung. Speziell im KMU-Bereich sehen wir im Auslagern von Innendienstleistungen grosses Potenzial für unsere Kunden und für uns.

# WIRTSCHAFTSBERATUNG

Im Geschäftsjahr 2014/15 hat die Wirtschaftsberatung ihren Bruttodienstleistungsertrag um 17 % auf 164 Mio. CHF steigern können. Das Beratungs- und das Transaktionsgeschäft haben einen wichtigen Beitrag zu diesem Schlussergebnis geleistet. Es ist unser Ziel, unsere Kunden von der Strategie bis zur Umsetzung zu begleiten.



Im letzten Geschäftsjahr konnte die Wirtschaftsberatung einen Bruttoumsatz von 164 Mio. CHF erwirtschaften und damit ein Wachstum von 17 % gegenüber dem Vorjahr erzielen. Im Transaktionsgeschäft generierten die Bereiche Fusionen und Übernahmen (M&A) sowie Due Diligence am meisten Umsatz. Im Beratungsgeschäft wuchsen wir in den Bereichen Detailhandel und Konsumgüter sowie Financial Services am stärksten. Im Detailhandel- und Konsumgütergeschäft haben die Frankenstärke und der damit verbundene Einkaufstourismus zu vermehrten Strategieüberprüfungs- und Restrukturierungsprojekten ge-

führt. Auch in der Pharmabranche wird die Transformation immer relevanter: Veränderte Strukturen und die Konzentration auf das Kerngeschäft sind nur zwei Auslöser. Im Financial-Services-Bereich waren insbesondere Projekte im Zusammenhang mit regulatorischen Veränderungen und der Konsolidierung im Private-Banking-Segment spürbar. Die Versicherungsbranche ist ebenso im Wandel: Neue Kundenbedürfnisse, demografische Veränderungen und tiefe Zinssätze sind nur einige der Faktoren, welche die Versicherungsbranche vor neue Herausforderungen stellen und bei welchen wir unsere Kunden

beraten. Erneut haben wir branchenübergreifend im Strategie-, Technologie- und operativen Umfeld Wachstum erzielt. Der Markt hat das Zusammengehen mit Strategy& (ehemals Booz & Company) positiv aufgenommen. Dadurch können wir unseren Kunden von der Strategie bis zur Umsetzung noch mehr Wissen bieten.

**Neue Technologien müssen zweckmässig eingesetzt werden.**

## **Digitalisierung: fit sein für die Zukunft**

Die fortschreitende Digitalisierung verändert nicht nur das Nutzerverhalten, auch Unternehmen müssen sich umstellen und die neuen Technologien zweckmässig einsetzen. Internetsicherheit oder Datenauswertung (Trusted Data, Data Analytics) beschäftigen die Unternehmen darum vermehrt. Wir unterstützen unsere Kunden bei diesen komplexen Themen und bieten effiziente Strategien und Lösungen an.

# *Trends der Schweizer Wirtschaft*

---

**Technologie**

Seite 19

**Steuerstandort**

Seite 20

**Werkplatz –  
Familienunternehmen**

Seite 21

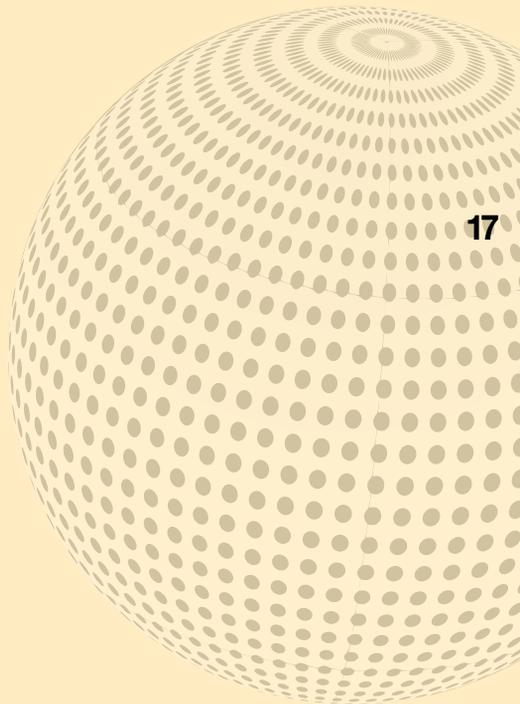
**Diversität**

Seite 22

**Finanzplatz**

Seite 23

---



# *Sind Sie gewappnet?*

Wirtschaftstrends beeinflussen Gesellschaft und Unternehmen entscheidend. Sie wandeln und formen die Welt neu. Sie sind messbar und können deshalb häufig anhand von verifizierbaren Daten aufgezeigt werden. Und sie stellen Herausforderung und Chance zugleich dar. Ein klares Verständnis solcher Trends ist fundamental für langfristige geschäftsstrategische Entscheidungen. Wir zeigen, welche Komponenten für unsere Kunden und uns am Unternehmensstandort Schweiz aktuell wichtig sind. Und wir sind überzeugt, dass diese Trends – wie auch noch weitere – eine zentrale Rolle für das zukünftige Wachstum des Unternehmensstandorts Schweiz spielen.

# Mehrwert durch Datenanalyse

Technologische Neuheiten sind für Unternehmen Herausforderung und Chance zugleich. Viele sind unsicher, welchen Einfluss die Digitalisierung auf die Kundenanforderungen und auf ihr Geschäftsmodell hat. Tatsächlich wird eine digitale Strategie alleine langfristig nicht mehr ausreichen. Stattdessen benötigen Unternehmen eine Geschäftsstrategie, die fit für das digitale Zeitalter ist.

Die Explosion der digitalen Daten revolutioniert das Geschäft. Daten sind heute ein hochaktuelles Thema. Man spricht beim Mittagessen darüber, man liest in Lifestyle-Magazinen von ihnen, und sie werden in den Nachrichten thematisiert. Start-up-Unternehmen versprechen entscheidenden Nutzen durch neue und innovative

Wege bei der Verarbeitung und Analyse von Daten. Organisationen jeglicher Art erwarten vermehrt, dass ihre Geschäftsentscheidungen weniger auf der Grundlage von Intuition und Erfahrung, sondern aufgrund einer umfassenden Datenanalyse getroffen werden. Datengestützte Erkenntnisse können entlang der gesamten Wertschöpfungskette und bei allen Aspekten der Entscheidungsfindung eines Unternehmens zusätzlichen Mehrwert schaffen.

Im Thesenpapier «Business Booster Data Analytics» stellt PwC Schweiz sieben Thesen vor. Sie beleuchten die wichtigsten Aspekte rund um das Thema Daten. Damit wollen wir aufzeigen, was zu beachten ist, damit Unternehmen von diesem entscheidenden Trend profitieren.



# Internationalisierung des Steuerstandorts



20

Der Steuerstandort Schweiz befindet sich in einem dynamischen regulatorischen und legislativen Umfeld. Nach den von der EU und der OECD getriebenen Anpassungen mit weitreichenden Konsequenzen für den Steuerstandort Schweiz soll unser Steuersystem jetzt mithilfe des neuen globalen Standards für den automatischen Informationsaustausch (AIA) die grenzüberschreitende Steuerhinterziehung verhindern. Mit der Unternehmenssteuerreform III (USR III) will der Bundesrat eine gesunde Basis dafür schaffen. In unserem Positionspapier «Das bringt die Unternehmenssteuer-

reform III (USR III)» zeigen wir, welche Massnahmen die Reform enthält und was diese aus der Sicht von PwC Schweiz konkret für die Unternehmen bedeuten. PwC Schweiz setzt sich dafür ein, dass wichtige Punkte noch verbessert werden. Aber wir sehen in der aktuellen Regulierung nicht nur Herausforderungen, sondern auch Chancen für die Zukunft. Das neue Unternehmenssteuersystem soll die Schweiz als wettbewerbsfähigen und verlässlichen Wertschöpfungspartner für Konzerne aus dem In- und Ausland sowie für Schweizer KMU stärken.

---

Lesen Sie mehr unter [www.pwc.ch/jahresbericht/steuerstandort](http://www.pwc.ch/jahresbericht/steuerstandort)

---

# Swiss made und weltweit Nummer 1

Der attraktive Firmenstandort Schweiz liegt uns am Herzen. Die grosse Anzahl von Familienunternehmen ist hier ein wichtiger Erfolgsfaktor. Es gibt eine kleine Gruppe von besonders erfolgreichen Schweizer Unternehmen, die der Öffentlichkeit weitestgehend unbekannt sind. PwC Schweiz hat diese in der Studie «Swiss Champions» untersucht und dabei ein Grundmuster des Erfolgs gefunden – die DNA der

Swiss Champions: eine robuste Kernkompetenz, die gelungene Expansion in neue geografische Absatzmärkte, die Bewältigung von Krisen sowie die Menschen hinter den Unternehmen. Dank dieser Stärken waren die Swiss Champions nachhaltig erfolgreich und konnten Krisen überstehen: Die Mehrheit der Swiss Champions besteht seit über 50 Jahren.

.....  
Lesen Sie mehr unter [www.pwc.ch/jahresbericht/werkplatz](http://www.pwc.ch/jahresbericht/werkplatz)  
.....



# Weibliche Erwerbsquote in der Schweiz top

22

In der Wirtschaftswelt hat Diversität viele Ausprägungen: Produkte und Dienstleistungen, weltweite Standorte, multikulturelle und geschlechtergemischte Teams, vielfältige Ansichten und Erfahrungen – um nur einige zu nennen. Allen gemeinsam ist, dass sie Unternehmen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil bieten und das Innovationspotenzial erhöhen – vorausgesetzt, sie werden klug und weitsichtig eingesetzt. Urs Honegger, CEO PwC Schweiz, sagt hierzu: «Die Vielfalt verschafft einem Unternehmen einen klaren Wettbewerbsvorsprung. Denn hier gilt: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.»

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März 2015 hat PwC über 8700 Frauen aus 75 Ländern befragt, um herauszufinden, wie sie über die Arbeitswelt und ihre Karriere denken. Der Bericht «Das weibliche Jahrtausend: ein neues Talenteitalter» fasst die Resultate dieser Studie zusammen. Zudem wurde in diesem Jahr der neue «Woman in Work Index» publiziert. Die Ergebnisse zeigen, dass die Schweiz sich im internationalen Vergleich der weiblichen Erwerbsquote in den Top Ten behauptet. Mit 78% weist sie die zweithöchste Erwerbsbeteiligung durch Frauen auf. In den vorderen Rängen befinden sich ausser der Schweiz erneut vor allem nordische Länder.

---

Lesen Sie mehr unter [www.pwc.ch/jahresbericht/diversitaet](http://www.pwc.ch/jahresbericht/diversitaet)

---

# Finanzplatz von morgen

Auch mehrere Jahre nach dem Höhepunkt der letzten Finanzkrise steht der Finanzplatz Schweiz vor grossen Herausforderungen. Zwar sind bereits viele Hausaufgaben zur Bewältigung historischer Probleme gemacht. Doch hat sich durch geänderte Rahmenbedingungen und Erfolgsparameter der Wettbewerb nicht nur verschoben, sondern auch verschärft. Insbesondere die Regulierung ist in den letzten Jahren zu einer zentralen strategischen Dimension für Finanzintermediäre in einer zunehmend vernetzten Welt geworden. Komplexität und Interkonnektivität der einzelnen Regulierungsinitiativen nehmen dabei stetig zu. Die Anforderungen und Kosten für die Marktteilnehmer steigen, während der strategische Handlungsspielraum zunehmend

kleiner wird. Eine dieser Anforderungen ist die Digitalisierung. Regulierte Finanzunternehmen sind mit zunehmend verdichteten Leitplanken konfrontiert. Im Wettbewerb um die wichtigsten Teilssegmente der Wertschöpfungskette in der Finanzindustrie treten ihnen bisher deregulierte und entsprechend agilere FinTech-Unternehmen in wachsendem Mass entgegen.

Um die Erfolgsgeschichte des Finanzplatzes Schweiz fortzuschreiben, braucht es deshalb ein radikales Umdenken und ein beherrztes Umsetzen. Wir haben dazu das Thesenpapier «Fünf Thesen für den Erfolg von morgen» entwickelt, das verschiedenen Akteuren Denkanstösse bieten soll.

---

Lesen Sie mehr unter [www.pwc.ch/jahresbericht/finanzplatz](http://www.pwc.ch/jahresbericht/finanzplatz)

---

# MARKT

**Unsere rund 2800 Mitarbeiter an 15 Standorten in der Schweiz und in Liechtenstein setzen sich täglich mit den dringenden und wichtigen Fragen unserer Kunden auseinander. Mit unserem Handeln schaffen wir einen nachhaltigen Mehrwert für den Werk- und Finanzplatz Schweiz.**

## Stabilität und Vertrauen

Unser Ziel ist klar definiert: Wir wollen Vertrauen in der Gesellschaft aufbauen und zur Lösung wichtiger Probleme beitragen. Unsere Entscheide, unsere Diskussionen und unser Arbeitsalltag sind dadurch geprägt. Mit unserem Handeln schaffen wir Mehrwert für unsere Kunden und die Gesellschaft. Mit 15 Geschäftsstellen sind wir fest im Markt verankert und befinden uns nahe an unseren Kunden und den Marktentwicklungen in den Regionen. Wir setzen uns für einen gesunden Werkplatz Schweiz und liberale wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein.

## Digitale Zukunft

Unser diesjähriger CEO Survey zeigt, dass die Schweizer CEOs Datenanalysen und die Internet-sicherheit (79%) sowie mobile Technologien für die Kundenarbeit (76%) als strategisch wichtig ansehen. Damit sich solche Investitionen lohnen, benötigen die Schweizer CEOs eine klare Vision davon, wie

digitale Technologien Wettbewerbsvorteile bringen. Wir stehen unseren Kunden kompetent zur Seite und unterstützen sie von der Analyse bis zur Umsetzung, um nachhaltigen Wert zu schaffen für eine digitale Zukunft.



### Die Gemeinschaft stärken und PwC Schweiz als integrative Organisation weiter voranbringen – dies sind zwei Leitziele unserer Corporate-Responsibility-Aktivitäten.

Unser Verständnis von Unternehmensverantwortung geht über «Gutes tun» und monetäre Spenden hinaus – es soll Wirkung erzielt und eine verantwortungsvolle Denkweise aufgebaut werden. Wir schärfen bei PwC Schweiz das Bewusstsein dafür, wie das Verhalten einer einzelnen Person oder einer einzelnen Firma die Welt um uns herum beeinflusst. «Part of it» – der Slogan von PwCs Unternehmensverantwortung erinnert uns täglich daran, wie eng unser Erfolg als Firma mit unserer Umwelt, unserer Gesellschaft und der lokalen Gemeinschaft vernetzt ist.

25



## **Stärkung von sozialem Unternehmertum**

Als professionelle Dienstleistungsfirma besitzen wir Wissen und Kompetenzen, die wir mit der Gesellschaft teilen wollen. Und genau das tun wir als Mentoren bei der Social Entrepreneurship Initiative & Foundation (seif).

26

Im letzten Jahr haben 15 Mitarbeiter beim seif-impact-BOOST-Programm teilgenommen. Sie haben lokale Organisationen beraten und unterstützt – beispielsweise AWAREplus, eine Organisation, die es Patienten in einfachen Schritten ermöglicht, eine unabhängige medizinische Zweitmeinung einzuholen, rrrrevolve, ein Onlinegeschäft, das Produkte aus recyceltem Material verkauft, oder Interim, eine Agentur, die temporären Mietern offene Wohnungen vermittelt. Mit diesem Programm unterstützen wir Organisationen dabei, mehr Wirkung am Markt zu erzielen. Zudem setzen unsere Mitarbeiter ihr Wissen in einem sozialen Umfeld ein, bauen

Kontakte auf und lernen andere Unternehmensmodelle kennen. Durch diese Erfahrungen können sie sich weiterentwickeln.

## **Chancengleichheit messen**

Um unsere Firma weiter voranzutreiben und zu stärken, benötigen wir eine grosse Vielfalt an Ideen, Talenten und Arbeitskräften. Wir haben vor einem Jahr den Diversitäts- und Integrationsindex eingeführt, mit dem wir unsere Aktivitäten hin zu einer noch stärkeren integrativen Unternehmenskultur messen. Mehr denn je benötigen wir innovative und lösungsorientierte Mitarbeiter, die sich mit unseren vielfältigen Kunden identifizieren. Bei PwC Schweiz gilt der einfache Grundsatz, dass sich «Talent» unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, Behinderung, sexueller Orientierung oder anderen individuellen Eigenschaften definiert. Wir legen grossen Wert auf Diversität und Inklusion, denn wir wissen, dass gerade Teams aus sehr unterschiedlichen Menschen besonders innovativ und erfolgreich sind.

Durch die Einführung des Diversitäts- und Inklusionsindex messen wir die Tätigkeiten unserer Führungskräfte in Bezug auf Anstellung, Beförderung und Leistungsbewertung von Mitarbeitern und stellen somit die Chancengleichheit sicher. Gleichzeitig offerieren wir vielfältige Arbeitsmodelle, um individuellen Bedürfnissen unserer Mitarbeiter Rechnung zu tragen und ihnen so die Entfaltung ihres vollen Potenzials bei PwC Schweiz zu ermöglichen.

# PERFORMANCE

Das wirtschaftliche Umfeld ist nach wie vor herausfordernd. Trotzdem konnte PwC Schweiz auch im vergangenen Geschäftsjahr ein Umsatzwachstum verzeichnen. Der Bereich Wirtschaftsberatung zeigt sich erneut als treibende Kraft und trägt mit einem Wachstum von 17 % zur positiven Entwicklung des Bruttodienstleistungsertrages bei: Im Geschäftsjahr 2014/15 stieg der Dienstleistungsertrag von PwC Schweiz brutto um 19 Mio. CHF. Dies entspricht einem Umsatzplus von 2 %.

Mit 821 Mio. CHF lag der Bruttodienstleistungsertrag von PwC Schweiz um 19 Mio. CHF über jenem des Vorjahres. In der Bruttoberechnung sind auch von PwC Schweiz generierte und aktiv betreute Dienstleistungserträge enthalten, welche die Partner und Mitarbeiter anderer PwC-Gesellschaften oder Dienstleister für Mandate von PwC Schweiz erzielen. Der um diese Faktoren bereinigte Nettodienstleistungsertrag belief sich auf 641 Mio. CHF.

## Ergebnisse der Geschäftsbereiche

Der umsatzstärkste Geschäftsbereich ist nach wie vor die Wirtschaftsprüfung. In der Bruttoberechnung reduzierte sich der Dienstleistungsertrag auf 381 Mio. CHF; netto ist der Umsatz aus der Wirtschaftsprüfung mit 348 Mio. CHF um 2 Mio. CHF tiefer als im Vorjahr. Damit steuerte die Wirtschaftsprüfung 46% (brutto) beziehungsweise 54% (netto) zum Gesamtumsatz von PwC Schweiz bei.

Der Geschäftsbereich Steuer- und Rechtsberatung steigerte den Bruttodienstleistungsertrag um 1 Mio. CHF auf 276 Mio. CHF. Netto verblieb der Bereich konstant bei 193 Mio. CHF. Mit einem Dienstleistungsertrag von brutto 276 Mio. CHF entfiel ein Drittel des Gesamtumsatzes von PwC Schweiz auf die Steuer- und Rechtsberatung; in der Nettobetrachtung entspricht dies einem Anteil von 30%.

Der Geschäftsbereich Wirtschaftsberatung erhöhte den Bruttoumsatz kräftig um 24 Mio. CHF beziehungsweise 17%. Netto blieb der Dienstleistungsertrag konstant bei 100 Mio. CHF. Damit trug die Wirtschaftsberatung in der Bruttoberechnung 20% und in der Nettoberechnung 16% zum Gesamtertrag von PwC Schweiz bei.

## Ergebnisse nach Branchen

Nach Branchen betrachtet, erzielte PwC Schweiz eine Umsatzsteigerung (brutto) von 11% in der Branchengruppe «Detailhandel und Konsumgüter, Life Sciences, Energie, Verarbei-

tende Industrie». Nach einem starken Anstieg im Vorjahr war der Bruttodienstleistungsertrag im Finanzsektor (Banken, Asset Management, Versicherungen) im abgeschlossenen Geschäftsjahr um 7% tiefer, da einzelne Grossprojekte ausliefen. Im Sektor «Technologie, Telekommunikation, Medien und Unterhaltung» sank der Umsatz um 5% und im öffentlichen Sektor um 3%. Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund von Veränderungen innerhalb der Branchen und Kundensegmentierungen angepasst.

## Schlüsselindikatoren

Zur Steuerung der Performance zieht PwC nicht nur Finanzkennzahlen heran, sondern stützt sich auch auf ein Set von Schlüsselindikatoren (Key Performance Indicators, KPI). Diese decken die drei Dimensionen «Kunden», «Mitarbeiter» und «Firma» ab. Damit beurteilt PwC, inwieweit sie ihre strategischen Ziele erreicht.

# Dienstleistungsertrag...

## ... nach Geschäftsbereichen (brutto)

	2013/14 in Mio. CHF	2014/15 in Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %	Total in %
Wirtschaftsprüfung	387	381	-6	-2	46
Steuer- und Rechtsberatung	275	276	1	0	34
Wirtschaftsberatung*	140	164	24	17	20
<b>Total</b>	<b>802</b>	<b>821</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>100</b>

\* ohne Strategy&

## ... nach Geschäftsbereichen (netto)

	2013/14 in Mio. CHF	2014/15 in Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %	Total in %
Wirtschaftsprüfung	350	348	-2	-1	54
Steuer- und Rechtsberatung	193	193	0	0	30
Wirtschaftsberatung*	100	100	0	0	16
<b>Total</b>	<b>643</b>	<b>641</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>	<b>100</b>

\* ohne Strategy&

## ... nach Branchen (brutto)

	2013/14 in Mio. CHF	2014/15 in Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %	Total in %
Detailhandel und Konsumgüter, Life Sciences, Energie, Verarbeitende Industrie	387	431	44	11	53
Banken, Asset Management, Versicherungen	284	264	-20	-7	32
Öffentlicher Sektor	71	69	-2	-3	8
Technologie, Telekommunikation, Infocomm und Medien	60	57	-3	-5	7
<b>Total</b>	<b>802</b>	<b>821</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>100</b>

## Anzahl Mitarbeiter\*\*

	per 30. Juni 2014	per 30. Juni 2015	Veränderung	Veränderung in %	Total in %
Wirtschaftsprüfung	1292	1327	35	3	48
Steuer- und Rechtsberatung	733	758	25	3	27
Wirtschaftsberatung	347	374	27	8	14
Interne Dienste	241	274	33	14	10
Auszubildende	40	34	-6	-15	1
<b>Total</b>	<b>2653</b>	<b>2767</b>	<b>114</b>	<b>4</b>	<b>100</b>

\*\* ohne Praktikanten, Stundenlöhner und Strategy&-Mitarbeiter

DIGITAL

30

[www.pwc.ch/  
jahresbericht](http://www.pwc.ch/jahresbericht)



## **Kontakt**

Claudia Sauter  
Head of PR & Communications  
PwC Schweiz  
[claudia.sauter@ch.pwc.com](mailto:claudia.sauter@ch.pwc.com)

 [ch.linkedin.com/in/claudiasauter/de](https://ch.linkedin.com/in/claudiasauter/de)

 [Claudia Sauter](#)

 [twitter.com/csauter001](https://twitter.com/csauter001)

PwC Schweiz unterstützt Unternehmen und Einzelpersonen dabei, Werte zu schaffen – mit rund 2800 Mitarbeitern und Partnern an 14 Standorten in der Schweiz und 1 Standort im Fürstentum Liechtenstein. Wir sind Teil eines Netzwerks von Mitgliedsfirmen in 157 Ländern mit über 195'000 Mitarbeitern, die sich dafür einsetzen, mit Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung sowie Wirtschaftsberatung einen Mehrwert zu bieten. Sagen Sie uns, was für Sie von Wert ist. Erfahren Sie mehr auf [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch).

«PwC» bezieht sich auf das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere seiner Mitgliedsfirmen. Jedes Mitglied dieses Netzwerks ist ein separates Rechtssubjekt. Weitere Informationen unter [www.pwc.com/structure](http://www.pwc.com/structure).

